

1522 [Januar 7.] Dienstag nach dem Drei Königstag

A

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER TAGSATZUNG DER EIDG. ORTE VOM [7.
JANUAR] 1522 IN ZUERICH

-
- [1.] "Sindt gemeine Orth der Eydtgnoschafft von wegen gemeiner Cardinalen, undt des heiligen Stuhls Zuo Rom" "Babst Leo [X.] abgestorben" "des-glychen Romischer Keys. Mt." "Keyser Carolus 5." "durch Abgesante ersuocht worden sich in einiche handlung Von dem König Jn Frankhrych [Franz I.] bewegen Ze lassen, So wider die heilige Kirchen, Jr Keys. Mt. und dz Römische Rych, herzog Franciscen Zuo Meylandt [Francesco Maria Sforza] und Jr aller Fundtsgnossen sye: undt gibt man der gemeinen Eydtgnoschafft damals den titul / das sy syendt Glider des heiligen Römi-schen Rychs."
- [2.] "Frankhrych" "Wirdt auch wytters Jngwendt dz die Pündtnus mit Frankhrych sich dahin nit strekke dz wider das heilig Röm. Rych ist darzuo dann das herzogthumb Meylandt gehört, diewyl doch gmein Eydtgnossen Jn allen Pündtnussen dz heilig Röm. Rych und darzuo die Pündtnussen so sye mit Bäbstlicher heiligkeit und Jrer Keys. Mt. als Ertzherzogen Zuo Osterrych und Burgund haben Vorbehalten."
- [3.] "Ueberzug der Eydtgno[ssen] Jn Niderlanden" "Jtem das die Franzosen sollich liga undt Pündtnus Zuo der beschirmung misbrucht, dann sy mit hilff ettlicher Eydtgnossen Knecht der Keys. Mt. Niderburgundische Landt gwaltigkhlich überzogen und die mit Raub, brand und in anderwäg beschä-diget und Jrer Mt. Schloss und Statt Hedin [Hesdin] abgewunnen haben, mit vil anderen motiven undt gründen ein Eydtgnoschafft ersuocht sich mit Frankhrych nit Jnzemischen, Sonders woll in mehrere verpündtnus mit Jr heiligkeit, Jr Keys. Mt., König Jn Engellandt [Heinrich VIII.] und herzogen Zuo Meylandt Jnzulassen, da zwen Pensionen und andere guote mitel anerpotten warendt. Begärtendt Auch grad bewilligung, umb ein uff-bruch Von 10'000 Mann Zuo dienst Jr heilig[keit] Und Jr Keys. Mt. undt Anderen Fundtsverwandten. Wardt ein Andere tagsazung gen Zürich uff den 26.ten Jenner Jn Keyser costen angestellt die Andtwort Zuo geben, dan Lucern, Zug und Glarus uff obigen Tag nit verhanden warend."
- [4.] s. EA IV 1 a, 159 d/1 [Der Kaiser und die Erzherzogin von Oesterreich und Burgund, Margaretha v. Oesterreich, ersuchen die Eidgenossen, den franz. König zu bitten, ihr Gebiet gemäss der Erbeinung nicht zu

schädigen.]

- [5.] s. ebenda 160 d/3 [*Burgund bittet die eidg. Orte um tätige Hilfe, falls Frankreich es angreifen sollte*]. "Hieruff wäre nachzeschlagen In A^o 1522 was wytters Sye gehandelt worden."

Kopie, von Beat II. Zurlauben mit ca. 1641 entstandenen Glossen desselben.
AH 2, 6^v-7 - Blatt 7^v leer

5

1541 [Juni 27.] Montag nach Johann Baptist

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER JAHRRECHNUNG DER EIDG. ORTE VOM [27. JUNI 1541 IN BADEN]

-
- [1.] s. EA IV 1 d, 36 d [*Freiheiten Basels gegenüber dem Reichskammergericht in Speyer*]
 [2.] s. ebenda 39 p und q [*Forderungen der Kinder des von Freiburg i.Ue. stammenden Hans Reyff selig*]
 [3.] s. ebenda 39 r [*Beschwerden der eidg. Kaufleute wegen des neuen Zolls zu Lyon*]
 [4.] s. ebenda 39 s [*Antwort der eidg. Orte auf das Begehren des Gardeschreibers, der päpstlichen Gesandtschaft zu den V kath. Orten freies Geleit zu gewähren.*]
 [5.] s. ebenda 39 t [*Gerüchtweise wolle Papst Paul III. einen Aufbruch begehren, wogegen vorsorglich Massnahmen zu treffen seien.*]

Kopie, von Beat II. Zurlauben, ca. 1641 entstanden - AH 2, 10-11^r

6

1541 September 12.

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER TAGSATZUNG DER EIDG. ORTE VOM 12. SEPT. 1541 IN BREMGARTEN

-
- [1.] s. EA IV 1 d, 68 c [*Der Landvogt von Sargans, Melchior Kaiser, soll das Vermögen des dem Tode nahestehenden Abtes von Pfäfers, Johann Jakob I. Russinger, zuhanden des Konventes beschlagnahmen.*]
 [2.] s. ebenda 69 f [*Forderungen der Kinder des von Freiburg i.Ue. stammen-*